

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Seminar „Sucht und Trauma“ an.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Die Teilnahmegebühren sind 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf das nebenstehende Konto zu überweisen.

Ort, Datum/Unterschrift: _____

 **Institut für Soziale Interaktion**
Bei der Christuskirche 4
20259 Hamburg

Kursleitung

Dr. Marén Burrack

Jahrgang 1961, Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Hamburg, Psychodrama-Therapeutin, Ärztliche Weiterbildungsleiterin Psychodrama, Mitglied der DGN, Weiterbildung in Psychoanalyse. Als ärztliche Therapeutin, Gutachterin und Supervisorin selbständig tätig.

Alfred Hinz

Jahrgang 1962, Dipl.-Psych., Hamburg, Psychodrama-Therapeut, Psychologischer Psychotherapeut, seit vielen Jahren tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie in einer Einrichtung für abhängigkeitskranke Männer und Frauen. Selbständige Tätigkeit im Bereich Beratung, Coaching und Supervision

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an:

- Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten
- Einzel- und Gruppentherapeuten
- Fachkräfte psychosozialer Arbeitsfelder
- Supervisoren, Coaches, Trainer, Berater

 **ISI** INSTITUT FÜR
SOZIALE INTERAKTION

Bei der Christuskirche 4
D – 20259 Hamburg
Tel. +49 - (0)40 - 43 18 04 77 P. G. Grapentin
Fax +49 - (0)40 - 87 88 17 22 Hamburger Sparkasse
service@isi-hamburg.org BLZ 200 505 50
www.isi-hamburg.org Konto-Nr. 128 140 2063
St.-Nr 57/410/ 41709

 **ISI** INSTITUT FÜR
SOZIALE INTERAKTION

Dr. Marén Burrack
Alfred Hinz

Sucht und Trauma - Psychodramatherapie
bei Traumatisierung und Substanzabhängigkeit



14. - 16. Januar 2011





Sucht und Trauma - Psychodramatherapie bei Traumatisierung und Substanzabhängigkeit

Die Lebensgeschichten von PatientInnen mit Abhängigkeitserkrankungen sind häufig geprägt von physischen und psychischen Misshandlungen, von emotionaler Verelendung, von sexualisierter Gewalt. Der Zusammenhang zwischen Abhängigkeitserkrankung und Traumatisierung ist evident.

Psychodramatisch kann Trauma als extreme Spontanitätsstörung, die das kreative Potenzial einer Person nachhaltig beeinträchtigt, gesehen werden und der Suchtmittelkonsum als ein (misslungener) Versuch, die psychischen und physischen Symptome des Traumas sowie die Ohnmachtsgefühle und interpersonellen Probleme zu behandeln bzw. zu kompensieren.

Mit Hilfe psychodramatischen Arbeitens kann traumatisierten Menschen geholfen werden, den verlorenen Bezug zu sich und zur Welt wieder herzustellen und verlorene Spontaneität zurück zu gewinnen. .. Das Psychodrama stellt Anwärmer-, Dehn- und Flexibilisierungsangebote für Menschen mit verllorener Spontaneität zur Verfügung und ermutigt sie, mit Kreativität dort weiter zu machen, wo sie bisher die Selbsterkundung und Selbstfindung aufgrund eines zu hohen Angstpegels immer wieder haben abbrechen müssen“ (Ottomeyer K. Psychodrama – Therapie 2004).

In dem Seminar wird der Frage nachgegangen, was das psychodramatische Verfahren für den o.g. Personenkreis tun kann und wie das typische psychodramatische

Setting für diese spezifische Arbeit verändert werden muss. Es werden psychodramatische Vorgehensweisen in der Suchtarbeit sowie Übungen zur Stabilisierung und Arrangements zur Be- und Verarbeitung traumatischer Belastungen theoretisch und praktisch vorgestellt.



Literatur

Baudis, R. (Hrsg.); Ensel, D.; Kroll, U.; Maak, P.; Schiente, M.; Voigt, Rolf

Nach Gesundheit in der Krankheit suchen - Neue Wege in der Sucht und Drogentherapie (1997) ISBN 3980421724

Fischer, Gottfried | Riedesser, Peter

Lehrbuch der Psychotraumatologie (2009)

Fürst, Jutta; Ottomeyer, Klaus; Pruckner, Hildegard (Hg.)

Psychodrama-Therapie. Ein Handbuch. (2004) ISBN 3850766632

Krausz, Michael | Schäfer, Ingo (Hg.)

Trauma und Sucht. Konzepte - Diagnostik - Behandlung (2006) Klett-Kotta Leben Lernen 188

Kunzke, Dieter

Sucht und Trauma: Grundlagen und Ansätze einer psychodynamisch-integrativen Behandlung (2008)

Lüdecke, Christel | Sachsse, Ulrich | Faure, Hendrik

Sucht - Bindung - Trauma: Psychotherapie von Sucht und Traumafolgen im neurobiologischen Kontext mit CD-ROM: Theorie, Klinik und Praxis (2010)

Schay, Peter | Liefke, Ingrid

Sucht und Trauma: Integrative Traumatherapie in der Drogenhilfe (2009)



Alles Wichtige auf einen Blick

Termin

Freitag · 14. Januar 2011 · 16:00 - 21:00 Uhr
Samstag · 15. Januar 2011 · 09:00 - 19:00 Uhr
Sonntag · 16. Januar 2011 · 09:00 - 14:00 Uhr

Ort

Die Veranstaltung findet in Hamburg statt.
Inke Shenar, Über den Linden
Etage für Yoga und Körpertherapie, 2. OG
Lippmannstraße 53 · 22769 Hamburg

Voraussetzung

keine

Kosten

Kursgebühr 225 €

Akkreditierung

Die Akkreditierung bei der Psychotherapeutenkammer Hamburg wird beantragt.

Anrechenbarkeit

- Sonderseminar

Bemerkungen

Dieses Seminar ist nur als Einzel-Seminar zu buchen.

Informationen

Für weitere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

